

**Zeitschrift:** Pädagogische Blätter : Organ des Vereins kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Herausgeber:** Verein kathol. Lehrer und Schulmänner der Schweiz

**Band:** 16 (1909)

**Heft:** 2

**Rubrik:** Pädagogische Chronik

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.01.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

## Pädagogische Chronik.

1. **Luzern.** Frä. Elisa Müller in Ruswil ist leider von der Redaktion des „Kinder-Garten“ zurückgetreten. An deren Stelle trat hochw. Herr Kaplan R. Ehardt. — Dem zeitgemäßen Organ bestes Gedeihen! —

2. **Nidwalden.** Heft 1 der „Schweiz. Rundschau“ von Hans von Matt in Stans bringt u. a. eine gebiegene Arbeit „Naturwissenschaft und Gottesglaube“ von H. Baum. Die billige und treffliche Zeitschrift findet immer allgemeineren Anklang, was sie auch vollauf verdient. —

\* Mit 36 gegen 9 Stimmen hat der Landrat die Angelegenheit einer lanton. Lehrerkasse geregelt. Es standen sich 2 Anträge gegenüber, beide wohlwollender Art, der eine, der nun angenommen ist, sehr moderner und weit-herziger Art. Er berücksichtigt Altersrente, Invaliditätsrente und zugleich Lehrerswitwen und -Kinder. Ein Mehreres in einer der nächsten Nummern, für heute bezgl. Dank an Landrat und Erziehungsrat für ihre praktische Lehrerefreundlichkeit, besonderen Dank Herrn Ratsherr Hans von Matt für seine zielbewusste Ausdauer mit dem endlichen vollen Erfolg! —

3. **Uri.** Der „Schulbericht“ pro 1907/08 ist eben 60 Seiten stark erschienen. Es wird derselbe den Regierungs- und Erziehungsräten, den Gemeinde- und Schulräten, dem Lehrpersonal, den hochw. Herren Seelsorgern und den Mitgliedern des h. Landrates zugestellt. Später mehr. —

4. **Zürich.** Auf Antrag des Erziehungsrates hat der Regierungsrat beschlossen, § 16 des Reglementes betreffend die Fähigkeitsprüfungen zur Patentierung zürcherischer Sekundar- und Fachlehrer (vom 11. Oktober 1906) wie folgt abzuändern: „Die Prüfung kann in zwei Abteilungen abgelegt werden.“ Durch diese Aenderung kann fortan nicht nur die Prüfung in mathematisch-naturwissenschaftlicher Richtung, sondern auch die in sprachlich-geschichtlicher Richtung in zwei Teilen abgelegt werden.

5. **Thurgau.** Im „Wächter“ wird angeregt, „den Bibelunterricht aus der Volksschule wegzulassen und an Stelle dessen bei dieser Entlastung und Er-lösung der Lehrer dem konfessionellen Religionsunterricht mehr Zeit einzuräumen“. Eine sehr taktvolle und gerechte Lösung aus einer Sackgasse, in die der angeblich interkonfessionelle Bibelunterricht jede Behörde versetzt, die ihn offiziell anordnet.

6. **Aargau.** Hochw. H. Pfarrer Seiler in Klingnau wurde vom Erz-Rat zum Mitgliede des Bezirksschulrates ernannt. —

Brugg erhält ein neues Schulhaus, dessen Bau tüchtig vorwärts schreitet. —

Man bestrebt sich in gewissen Kreisen, das Pestalozzigtut Neuhof bei Birr zu „nationalisieren“, um daselbst eine Erziehungsanstalt „im Geiste und zum Andenken Pestalozzis zu errichten“. Katholischerseits sind im bez. 9köpfigen Komitee die Herren Ständerat Düring in Luzern und Professor Rager in Altdorf. —

7. **Baselst. Land.** Letzter Tage feierte Herr Lehrer Schaub in Gelter-tinden seinen 81. Geburtstag. Er steht 58 Jahre lang im baselst. Landtschuldiensft.

8. **Norwegen.** Der Lehrerinnenverein in Christiania soll einstimmig gegen die Einführung der Unentgeltlichkeit der Lehrmittel sein. —

9. **Irland.** Endlich ist die kath. Universität in Dublin Tatsache geworden. Erzbischof Walsh ist ihr erster Kanzler, derselbe Mann, der volle 25 Jahre in Wort und Schrift den Gedanken nach allen Richtungen breit-getreten hat. So ist denn doch die Hochschulbildung endlich autonom in Irland. Ein erster Schritt. —